

Pflege- und Montageanleitung für VVM Edelstahl Propellerschutz Modelle: Basis

Sicherheitshinweis

Nur ein richtig montierter und korrekt sitzender Propellerschutz erzielt eine schützende Wirkung des Propellers z.B. vor Treibgut oder Grundberührung. Der Propellerschutz schützt nicht bei hoher Geschwindigkeit vor Beschädigungen am Motor oder Propeller. Benutzen Sie keine bereits beschädigten oder verbogenen Propeller. Ebenso darf der Getriebebauteil nicht beschädigt sein.

Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt den richtigen Sitz und alle Schrauben und Muttern des Propellerschutzes und ziehen Sie diese ggf. wieder fest. Kontrollieren Sie auch ob alle Sicherheitslamellen (Querverstrebungen) festsitzen und keine Risse oder Brüche erkennbar sind. Sollte der Propellerschutz nicht richtig montiert sein, Deformationen oder Beschädigungen aufweisen ist dieser nicht mehr zu verwenden.

Pflege

Nach jedem Kontakt mit Meer- oder Seewasser ist der Propellerschutz zu reinigen. Dazu den Propellerschutz mit ausreichend Frischwasser spülen und evtl. Reste von Meerespflanzen oder Getier entfernen. Auch die Verwendung von Edelstahlreiniger ist möglich. Vermeiden Sie abrasive oder säurehaltige Reinigungsmittel.

Montage

Nur eine passgenaue und korrekte Montage sorgt für einen sicheren und optimalen Einsatz. Lesen Sie zuerst die Montageanleitung komplett durch und suchen Sie sich das entsprechende Montagematerial zusammen. Für die Montage ist handwerkliches Geschick notwendig. Sollten Sie Zweifel haben, suchen Sie eine Fachwerkstatt auf oder erfragen Sie Hilfe bei Ihrem Lieferanten.

Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Montagematerial.

1. Sorgen Sie für einen festen und sicheren Halt des Motors am Boot oder einer geeigneten Motorkarre. Während der Montage darf sich der Motor nicht bewegen oder umfallen. Schützen Sie den Motor vor eventueller Beschädigung und herabfallender Späne.
2. Probieren Sie die richtige Passform des Propellerschutzes an Ihrem Motor aus. Schieben Sie dazu den Propellerschutz vorsichtig über das Getriebe entlang der Kavitationsplatte bis der **Ring des Propellerschutzes den Propeller des Motors vollständig umschließt**. Vermeiden Sie dabei Lackschäden am Motor. Das obere Ende des Propellerschutzes kann an der Anti-Kavitationsplatte durch leichtes **zusammendrücken** positioniert werden.



3. Wenn der Propellerschutz mittig ausgerichtet ist, markieren Sie die vier Bohrlöcher an der Anit-Kavitationsplatte. Entfernen Sie den Propellerschutz anschließend vom Motor.
4. Kleben Sie mit einem Stück Klebeband jegliche Öffnung am Motor zu, um zu verhindern, dass beim Bohren Spänen reinfallen können und zu Schäden führen.
5. Benutzen Sie einen Metallbohrer um die vier Löcher in die Kavitationsplatte zu Bohren. Entfernen Sie die Bohrspäne.
6. Setzen Sie den Propellerschutz auf den Motor und montieren Sie die vier Edelstahlschrauben mit jeweils einer Unterlegscheibe über der Kavitationsplatte.



7. Kontrollieren Sie, ob der Propellerschutz richtig sitzt. Der Propeller darf an keiner Stelle den Propellerschutz berühren. Rechts und links muss der Abstand zum Propellerschutz gleich sein.
8. Benutzen Sie ein Metallbohrer, um am unteren Ende der Finne das letzte Loch zu bohren. Sollte keines der Montagelöcher geeignet sein, können Sie nach eigenem Ermessen ein weiteres Loch hinzufügen. Halten Sie ausreichend Abstand zum Getriebe des Motors.
9. Benutzen Sie die Edelstahlschraube mit Unterlegscheiben und Sechskantmutter, um den Propellerschutz an der Finne zu befestigen.

Wenn Probleme oder Unsicherheiten bei der Montage auftreten dann nehmen Sie bitte sofort mit einer Fachwerkstatt oder Ihrem Lieferanten auf.

